

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

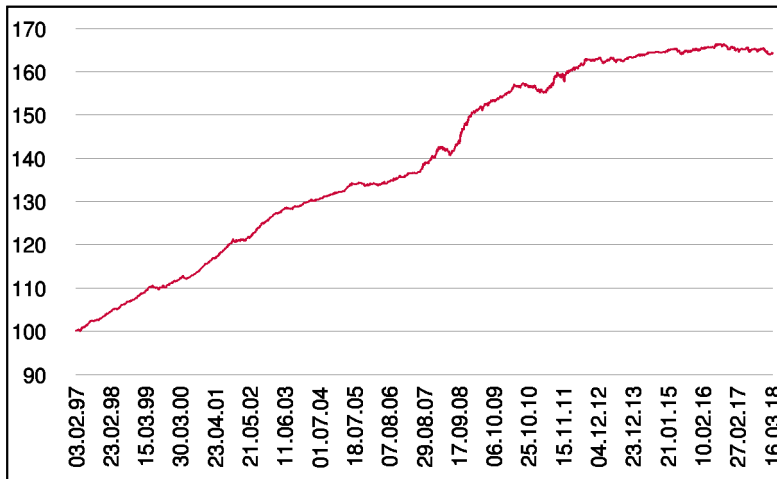
Rentenfonds

1 / 2

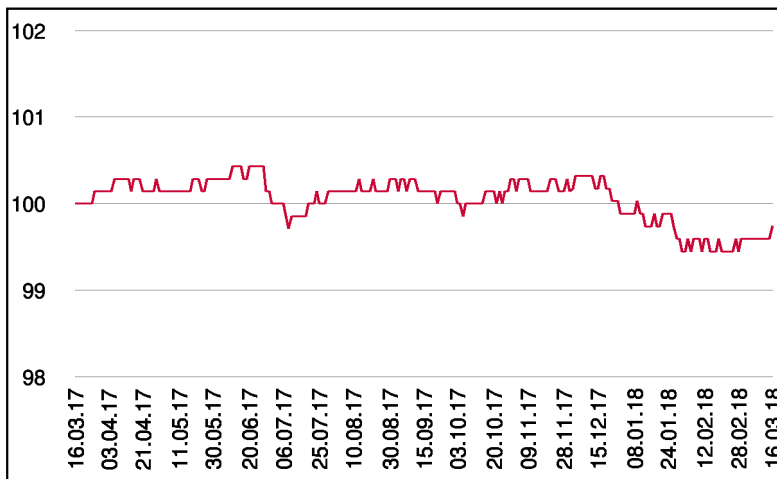
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Short Term Eurobond-Mix ist als europäischer geldmarktnaher Fonds konzipiert und investiert ausschließlich in auf Euro lautende kurzfristige Staatsanleihen. Der Fonds hat aufgrund der kurzen Laufzeitenbereiche ein geringeres Zinsänderungsrisiko und zählt somit zu den konservativeren Veranlagungsformen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000838602
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.02.1997
Rechnungsjahrende	15.09.
Depotbank	Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	989697

Ausschüttung

Ex-Tag	01.12.2017
Ausschüttung	0,0118 EUR
Zahlbartag	05.12.2017

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	6,89 EUR
Rücknahmepreis	6,89 EUR
Fondsvermögen in Mio	48,62 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	2,76
Ø Mod. Duration (%)	2,76
Ø Rendite (%)	0,04
Ø Kupon (%)	2,39
Ø Restlaufzeit (Jahre)	2,90

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,14%
1 Jahr	-0,26%
3 Jahre p.a.	-0,13%
5 Jahre p.a.	0,23%
10 Jahre p.a.	1,45%
seit Fondsbeginn p.a.	2,38%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

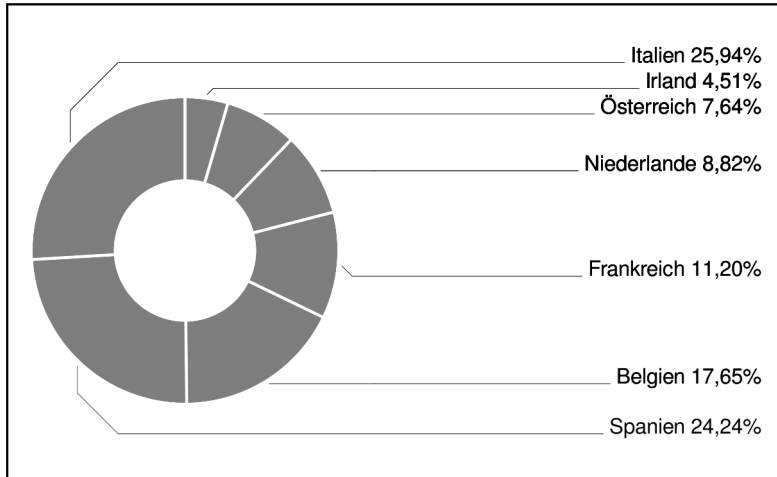
3 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

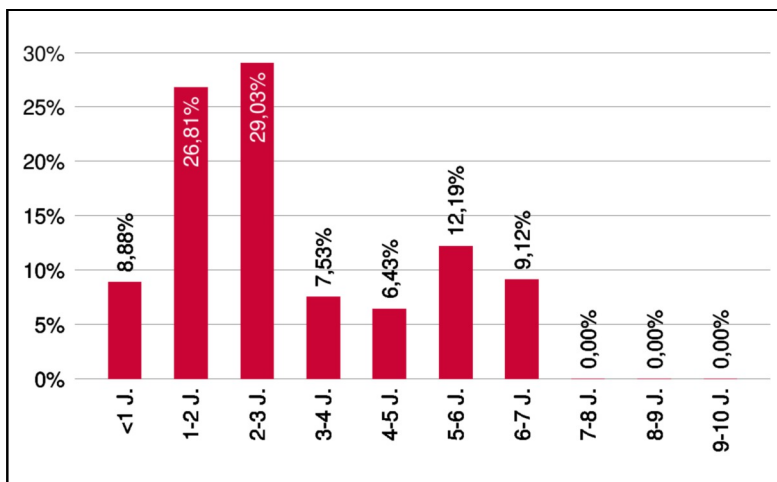
Rentenfonds

2 / 2

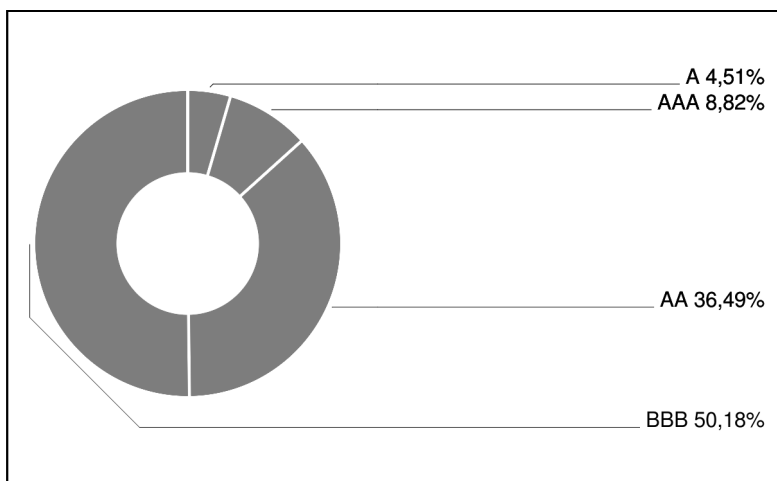
Ländergewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Nach einem guten Start ins Jahr 2018 mussten die Aktienbörsen weltweit starke Rückschläge hinnehmen. Ausgehend von steigenden Inflationsängsten und der daraus resultierenden Sorge vor stärker als erwartet steigenden Renditen verloren die Börsen im Schnitt 10 % und drückten so die Indizes per Ende März auf eine bislang großteils negative Jahresperformance. Damit wurde eindrucksvoll klargestellt, dass die Börsen keine Einbahnstraße sind - ein Eindruck der in den vergangenen Jahren oft erweckt wurde. Mit der Neuausrichtung der amerikanischen Notenbank FED sowie aktuellen geopolitischen Themen (z.B. Wahlen in Italien) dürfte die Unsicherheit bestehen und somit die Volatilität an den Aktienmärkten erhöht bleiben. Die Renditen am Rentenmarkt zogen in diesem Umfeld zunächst an, gaben bis Monatsende jedoch wieder nach und schlossen fast unverändert. Die 3-jährige deutsche Bundesanleihe fiel auf Monatszins von -0,31 % auf -0,39 %, womit der jüngste Aufschwung gebremst wurde. Das Portfolio besteht ausschließlich aus kurzlaufenden Staatsanleihen der Eurozone.

Emittenten

Italien, Republik	25,90%
Spanien, Königreich	24,20%
Belgien, Königreich	17,62%
Frankreich, Republik	11,18%
Niederlande, Königreich der	8,80%
Österreich, Republik	7,63%
Irland, Republik	4,51%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.